

WELCOME TO PARADISE

Finde Dein Paradies!

Projektbericht 2024

Bewährungsprobe für die neue Projektleitung Welcome to Paradise – Finde *Dein* Paradies Die Köpfe hinter dem Projekt Zahlen und Fakten Ausblick in die Zukunft

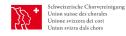














Bewährungsprobe für die neue Projektleitung

Das Projekt Jugendchor Seetal konnte im Jahr 2023 wieder volle Fahrt aufnehmen. Dies zeigte sich dieses Jahr in der gestiegenen Anzahl der Chorteilnehmenden. 53 Jugendliche zwischen 12 und 26 Jahren gingen gemeinsam auf die Suche nach ihrem eigenen Paradies.

Das Konzept mit den vier Säulen Chor, Tanz, Theater und Sologesang wurde wiederum beibehalten. Das Angebot wurde rege genutzt. Noch nie zuvor war die Beteiligung in allen drei Zusatzangeboten Sologesang, Tanz und Theater so gross.

Die beeindruckende Leistung aller Beteiligten war an den Konzerten mit allen Sinnen wahrzunehmen. Das Miteinander war wie geballte Energie, welche die zahlreichen Besucher:innen in den Bann des Jugendchor Seetal zog. Alle drei Konzerte waren sehr gut besucht, bis ausverkauft.

Am Freitagabend wurden die vielen Sponsoren im Beisein von Ständerätin Marianne Binder-Keller für ihre grosszügige Unterstützung mit einer paradiesischen Show und einem grosszügigen Apéro vom Seehotel Hallwil belohnt.

Das Benefizkonzert am Samstagnachmittag war ebenfalls sehr gut besucht. Zahlreiche Institutionen, Familien und Freunde der Chormitglieder schätzten neben der Show auch das leckere Kuchenbuffet, welches die Landfrauenvereinigung offerierte.

Das öffentliche Galakonzert am Samstagabend war ausverkauft. Darüber freute sich auch der anwesende Luzerner Regierungsrat Dr. Armin Hartmann sowie der ganze Jugendchor inklusive Team. Hochmotiviert zeigten die jugendlichen Akteure ein letztes Mal ihr Können. Man konnte die Freude in ihren Augen sehen und förmlich spüren.

Die Bewährungsprobe ist geglückt. Simone Gysi als neue Projektleiterin spricht dem ganzen Jugendchor-Team grossen Dank aus: «Ohne jeden und jede einzelne von euch wäre dieses Projekt nicht möglich!». Die Organisation hinter den Kulissen hat sich in der neuen Ära gewandelt. Die Projektleitung wird von mehreren Assistentinnen unterstützt. Einige

aber auch ehemalige langjährige, Chormitglieder engagieren sich und haben diverse Ämtli und Aufgaben vor und während dem Chorlager übernommen. Das Bühnenbild war dieses Jahr das Werk einer ganzen Crew. Der Teamspirit wird merklich in die nächste Generation übertragen. Einmal mehr zeigte sich der generationenübergreifende Charakter des Jugendchor Seetal. Gemeinsam einzigartig -Alle ziehen an einem Strang und machen dieses grossartige Projekt möglich. «Chorpapi» und Präsident des Fördervereins Jugendchor Seetal, Ernst Meier, war als Verantwortlicher des Sponsorings und Drahtzieher unverzichtbar. Trotz seinem Rücktritt aus der operativen Leitung, engagiert er sich weiterhin mit viel Herzblut im Hintergrund und steht der neuen Projektleitung mit Rat und Tat zur Seite.

















«Ihr haut mich aus den Socken. Herzliche Gratulation!» würdigte Ständerätin Marianne Binder-Keller den Chor in einer kurzen Ansprache nach der Pause.

Finde Dein Paradies

Was ist für mich das Paradies? Dieser Frage gingen die jugendlichen Theaterakteure nach und besuchten in ihrem Theaterspiel drei unterschiedliche Paradiese. Am Schluss stellte die Protagonistin fest, dass es bei ihr zu Hause doch am schönsten ist.



Das eingespielte und von den Teilnehmenden sehr geschätzte Chorleiter-Duo Emanuel Steffen und Samuel Welter forderte den Chor mit französischen Texten und einem Song mehr als im letzten Jahr. Dank dem professionell aufgestellten Krea-Team an der Front, dem fürsorglichen Leiterteam im Hintergrund und der wohlwollend kreierten Probeatmosphäre schienen die Tage nicht so lange zu sein. Die jungen Sängerinnen und Sänger meisterten die Herausforderungen bravourös. Das Durchhalten wurde mit Glücksgefühlen, Erfolgserlebnissen und einem wachsenden Selbstvertrauen an den Konzerten belohnt. Eine Stimme aus dem Chor betont: «Gemeinsam ein Ziel zu verfolgen und die gleiche Leidenschaft zu teilen, schweisst zusammen.»



Eine Premiere war die humorvolle und schlagfertige Inszenierung von Mahalia Horvath zu Mani Matter's Klassiker «Si hei dr Wilhälm Täll ufgfüehrt». Die ersten sechs Strophen wurden von Solist:innen gesungen, während der ganze Chor den Text der Strophen mit vollem Körpereinsatz darstellten. Die siebte und letzte Strophe sang der ganze Chor dann gemeinsam. Die Requisiten waren auch ein Hingucker. Pinkgoldenfarbene Helebarden,















eine gelbe Armbrust und eine Ananas anstatt des Apfels wurden vom Bühnenbildteam mit grosser Freude gebastelt. Der tosende Applaus spiegelte die Begeisterung des Publikums für diese unterhaltsame Darstellung.

Der Bunte Abend in der Mitte des Lagers ist immer wieder ein Highlight der Lagerwoche. In den Proberäumlichkeiten des Seehotels Hallwil wird vorgesungen, vorgetanzt, parodiert und das Zusammensein gefeiert. Der Chorpapi wird zum Tanzlehrer, die Chorleiter zeigen vor wie Headbangen richtig geht, und ungeahnte Talente werden entdeckt. Alles ist möglich und alle Anwesenden bekommen ihren Raum und eine ehrliche Anerkennung. An diesem Abend wachsen alle Chormitglieder sowie das ganze Leiterteam zu einer Gruppe zusammen. Die Verbindung untereinander ist spürbar und setzt neue Energie und Motivation frei.

Zusätzliche Auftritte im Juni und Dezember

Der geplante Auftritt bei der Braugarage am 22. Juni 2024 fiel witterungsbedingt buchstäblich ins Wasser und musste abgesagt werden. Umso erfreulicher, dass sich dann am Abend für unseren Auftritt am Jugendfest in Seengen Sonnenschein einstellte!

Wir fühlten uns geehrt als Georg Matter, als Kulturverantwortlicher des Kantons Aargau, uns einlud die Verabschiedung des zurücktretenden BKS-Regierungsrats Alex Hürzeler musikalisch zu begleiten.

Am 17. Dezember 2024 reisten 35 Chormitglieder in den Grossratssaal nach Aarau. Unter der Leitung von Emanuel Steffen, der sich auch als charismatischer Moderator entpuppte, begeisterte der Jugendchor Seetal die anwesenden Regierungs- und Grossräte so sehr, dass sie am Schluss eine Zugabe forderten.

Die Präsenz der Polizei bei der Eingangskontrolle, wie auch das etwas andere Ambiente im Grossratssaal liess die Nervosität bei den Jugendlichen steigen. Nach dem ersten Lied war das Eis aber gebrochen. Durch die lockere Atmosphäre im Saal gewann der Chor an Selbstvertrauen, was für das Publikum hör- und sichtbar war. Der Auftritt an diesem staatspolitischen Anlass machte den Jugendliche sichtlich Spass und gleichzeitig war er eine wertvolle Erfahrung.

















Die Köpfe hinter dem Projekt

Das Projekt Jugendchor Seetal wird unter der Leitung von Simone Gysi von einem grossen, sehr engagierten Team getragen.

Das Kernteam unterstützt die Projektleitung in organisatorischen Belangen (Infrastruktur, Küche, Werbung, Medienarbeit, Betreuung der Jugendlichen, Finanzen, Sponsoring, etc.) Das Kreateam ist für die künstlerische Seite verantwortlich. Es erarbeitet das Konzertprogramm, ist für Regie, Choreografie, Theater, Gesang und die Proben mit den Jugendlichen zuständig.

Simone Gysi

• Emanuel Steffen & Samuel Welter

• Mahalia Horvath

• Flavia Poli & Jasmin Streit

 Samuel Welter, Denis Lussi, Micha Wachter, Silvan Egli

Manuela Dietiker & Steffi Sommer

Marco Stauber

• Maurice Velati

Leitung Krea-Team, Regie, Tanz

Choreografie

Chorleitung, musikalische Leitung

Theater

Choreografie, Assistenz Tanz

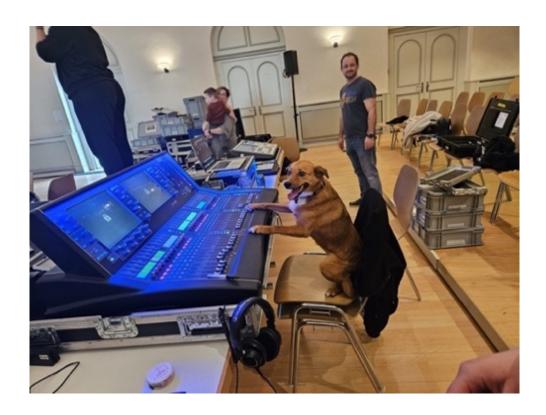
Band

Bühnenbild, Requisite

Projektleiter Technik

Multimedia

Seit Jahren unterstützen zudem professionelle Ton- und Lichttechniker (MSL Eventtechnik GmbH) sowie Bühnenbauer (Szenenwerk) das Kreateam.



Alle diese Beteiligten leisten unzählige Stunden meist ehrenamtliche Arbeit, bereits Monate vor dem eigentlichen Projektstart. Ohne diesen Einsatz wäre das Projekt Jugendchor Seetal nicht möglich.













Zahlen und Fakten

- 53 Jugendliche und junge Erwachsene, ein rund 20-köpfiges Kernteam sowie zusätzliche Helfer:innen
- 7 Lagertage mit je 8 Stunden Proben (Chor, Tanz, Theater, Sologesang) zur Erarbeitung eines Konzert- und Showprogramms
- 200 Franken Projektbeitrag. Damit sind die Kosten für Eltern sehr moderat und das Projekt Jugendchor Seetal steht Jugendlichen aus allen sozialen Schichten zur Verfügung.
- Rund 130'000 Franken Gesamtbudget (eingerechnet sind dabei auch alle kostenlos erbrachten Dienstleistungen). Davon wird der grösste Teil durch private Sponsoren gedeckt. Nur die grosszügige Unterstützung durch Verbände, Stiftungen, Firmen und einige wenige Gemeinden ermöglicht dieses Jugendprojekt überhaupt.
- Das Projekt wurde im Frühjahr 2010 vom Seetal Sängerverband (SSV) initialisiert. Die Absicht des Verbandes ist es, Jugendliche für den Chorgesang zu begeistern. Damit ist der JCS auch ein Nachwuchsförderungsprojekt für traditionelle Chöre – und wird deshalb regelmässig vom Aargauischen
 - Kantonalen Gesangsverein (AKGV), dem Schweizerischen Chorverband (SCV) und vom kantonalen Swisslos-Fonds unterstützt. Seit 2017 ist das Projekt auch Teil des nationalen Förderprogramms Jugend+Musik.

Vielen Dank!

Der Jugendchor Seetal bleibt auf Unterstützung von Sponsoren und Gönnern angewiesen, welche dieses wertvolle Musik- und Jugendprojekt erst möglich machen. Nur dank dieser Unterstützung können wir jedes Jahr wieder ein solch professionelles Projekt durchführen und den Jugendlichen ein unvergessliches Erlebnis schenken.

Aus verschiedenen Gründen, wie Studienabschlüssen, kann im Jahr 2025 kein Chorlager im gewohnten Rahmen stattfinden. Das Projektjahr 2025 lebt von verschiedenen Aktivitäten wie Erlebnisweekend, Arbeitseinsätze und Workshops mit Showabend im Jugendkulturhaus Flösserplatz in Aarau am 11.10.2025

















Projekt 2025 - Programm

15. Februar 2025 Workshop mit Theatergesellschaft Beinwil am See

Operette «Die Csárdásfürstin»

5. – 7. April 2025 Workshops im Löwensaal Beinwil am See mit Über-

nachtungen in der Jugendherberge

20. – 22. Juni 2025 Einsatz am Schwingfest Menziken

30. – 31. August 2025 Probeweekend im Tanztäglich, Reinach

13. – 14. September 2025 Probeweekend im Tanztäglich, Reinach

9. – 12. Oktober 2025 Workshops & Show im Flösserplatz Aarau

Projekt 2026

Im Jahr 2026 kehrt das Projekt in gewohnter Form zurück. Vom 10. – 18. April 2026 wird die nächste Lagerwoche wieder in Beinwil am See stattfinden. Die drei Konzerte am 17./18. April 2026 bilden den Abschluss des Projekts.

Wir reden nicht von Jugendarbeit, wir leben sie!



Bildnachweis: Thomas Moor /dorfheftli.ch Jugendchor Seetal













